



München, 13. April 2011

Der Bundesentscheid rückt näher

Die Landesbesten im Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend stehen fest

München (bbv) – Die Landesbesten des landwirtschaftlichen Berufsnachwuchses stehen fest. Zum Bundesentscheid des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend am 23. bis 27. Mai 2011 werden zwölf Siegerinnen und Sieger der einzelnen Sparten fahren. Sie sind die jeweils Besten der sieben Regierungsbezirke der grünen Berufe Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Forstwirtschaft und Weinbau, die sich Anfang der Woche in Münsterschwarzach zu einem spannenden Landesfinale getroffen hatten.

In allen Sparten waren Aufgaben des Allgemeinwissens, der Berufstheorie und der Praxis zu bewältigen. Zudem hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer Präsentation die Aufgabe, zu verschiedenen Themen Stellung zu nehmen. So wurden im Rahmen dieses Wettbewerbs die verschiedenen Kompetenzen und Fertigkeiten des beruflichen Nachwuchses auf den Prüfstand gestellt.

Das Niveau der Absolventen der grünen Berufe entspreche absolut den internationalen Anforderungen. Dies betonten Anni Fries, die Stellvertretende Landesbäuerin im Bayerischen Bauernverband und Ministerialrat Johann Stockinger vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Siegerehrung am 12. April 2011. Beide appellierten an den landwirtschaftlichen Berufsnachwuchs, nicht nur auf die schulische Bildung zu setzen, sondern auch die Persönlichkeitsbildung zu forcieren. Nur über eine entsprechende Ausbildung und Persönlichkeitsbildung sei man in der Lage, Führungsaufgaben zu übernehmen und eine erfolgreiche Unternehmerin und Unternehmer zu werden.

Der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend läuft bereits seit dem 2. Februar 2011. Über den Kreis- und Bezirksentscheid hatten sich 66 junge Frauen und Männer, die sich derzeit in der Berufsausbildung befinden, für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert.

Hier die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Sparten:

Landwirtschaft I

1. Johannes Kellner, Tittmoning
2. Stefan Wohlfrom, Reimlingen
3. Birgit Wörl, Maisach

Landwirtschaft II

1. Georg Bergmann, Zell
1. Martin Ott, Schwarzenbach/Saale
2. Hubert Kuhn, Güntersleben
2. Felix Hetterich, Hausen
3. Martin Maier, Chieming
3. Simon-Michael Niederwinkler, Fridolfing

Hauswirtschaft II

1. Michaela Schilling, Sontheim
2. Maria-Theresia Sappl, Antdorf
3. Anna Elisabeth Deutschenbaur, Griesstatt

Forstwirtschaft

1. Sebastian Mühlmeil, Weilheim
2. Daniel Schürnbrand, Meinheim
3. Julian Schwender, Gräfendorf

Weinbau

1. Dominik Hassold, Willanzheim
2. Nicolas Olinger, Iphofen
3. Felix Stiegler, Aurich